



hofer straße 45 fon: 0 92 32 / 99 79 0
95632 wunsiedel fax: 0 92 32 / 99 79 99

www.toyota-engel.de

präsentiert das:

gpp – motorsport-info – Ausgabe 19/2010, 7. September 2010, 9. Jahrgang

Trotz Ausrutscher und Behinderung:

Klassensieg für Hodel/Plank bei Rallye Grünhain

(gpp) – Da waren am Ende nicht nur die Konkurrenten, sondern auch die Protagonisten selber platt: Trotz einer Behinderung gleich in der ersten der insgesamt sechs überaus selektiven Asphalt-Wertungsprüfungen(WP) bei der Rallye Grünhain (ca. 30 km südlich Chemnitz; Anm. d. Red.) und einem weiteren Ausrutscher in der WP drei, gewannen die für den Automobilclub (AC) Hof startenden Helmut Hodel und Wolfgang Plank (beide Hof) die Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 2000 ccm Hubraum. Mit ihrem VW Golf GTI drehten die beiden Hofer auf den drei, jeweils zweimal zu befahrenden, und mit vielen schnellen Kurven und Kuppen versehenen WP's vor allem im zweiten Durchgang richtig auf, fuhren in der WP fünf sogar eine Gesamtbestzeit und konnten so ihre Zeitverluste mehr als kompensieren. Zu Hilfe kamen ihnen dabei auch „und vor allem“ die Pirelli-W 6-Regenreifen, die die beiden wegen des Dauerregens von Anfang an montiert hatten, „und die sich als richtiger Glücksgriff erwiesen haben!“ Trotzdem war die gut organisierte, und mit vielen Ortsdurchfahrten gespickte, Rallye „überaus schwierig“, da hinter so mancher Kurve oder Kuppe unvermutet eine kleinere oder größere Wasserpfütze auf die Teilnehmer lauerte und Fahrkönnen in höchster Perfektion verlangte.

Ebenfalls gut regenbereift war das zweite Team des AC Hof, Christian Dausch und Sabine Heinzl (Höchstadt-Aisch/Hof), und da sich diese beiden keinerlei Fahrfehler erlaubten, rangierten sie bis zur vorletzten WP auf Gesamttrang drei und begannen so langsam, sich auf ihren Erfolg zu freuen – als ihnen, wie bei der letzten Rallye im thüringischen Meiningen, der Keilriemen am VW Golf GTI absprang und sie die letzte WP ohne Servounterstützung an Lenkrad und Bremse und vor allem ohne weiteren Ladestrom hinter sich bringen mussten.

„Mit allerletzter Kraft“, einer leeren Batterie und buchstäblich in allerletzter Minute erreichte das Mixed-Team teilweise schon schiebend das Ziel, blieb in Wertung, rettete den dritten Platz in der Klasse und rutschte lediglich im Gesamtklassament der 92 Gesamtstarter auf Rang fünf ab. „So kaputt war ich schon lange nicht mehr“, stöhnte Beifahrerin Sabine Heinzl im Parc fermé, freute sich aber dennoch über die ausgezeichnete Platzierung, „bei einer so anspruchsvollen Rallye!“

Gerd Plietsch



Ernst-Auto
... mobil mit Spaß

www.ernst-auto.de

Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Vier Coburger Rallyeteams bei Meininger Landberg-Rallye am Start:

Klassensieg für Stoschek/Hawranke – Dinkel/Bayer mit Turboladerschaden ausgefallen

(gpp) – Auf den ersten vier Wertungsprüfungen (WP) der 34. Meininger Landsberg-Rallye waren sie am vergangenen Samstag nicht nur mit von der Partie, sondern sogar bis auf Rang zwei nach vorne gefahren und damit durchaus berechnete Anwärter auf einen Platz auf dem Siegereppchen, die für den Automobil- und Motorradclub (AMC) Coburg startenden Michael Dinkel und Michael Bayer (Rossach/Hollfeld). Mit ihrem Mitsubishi Lancer Evo 7 hatten sie sich intern sogar auf den Weg „nach ganz vorne“ gemacht, als in der WP fünf, dem zweiten Durchgang der WP zwei, der Turbolader des Mitsubishi seinen Dienst quittierte und die beiden Michaels vorzeitig die Rallye beenden mussten.

Besser dagegen lief es für die beiden anderen Teams des AMC Coburg, wenngleich diese bei der Traditions-Veranstaltung rund um die südthüringische Stadt Meiningen (ca. 20 km südlich Schmalkalden; Anm. d. Red.) 'nur' als schnelle Vorausfahrzeuge im Einsatz waren und nicht im direkten Wettbewerb fuhren.

„Dennoch war es wichtig, wieder angefangen zu haben!“, so der Neustadt'er André Apel, der nach seinem Unfall bei der Haßberg-Rallye in und um Ebern im Mai diesen Jahres zusammen mit seiner 18-Jährigen Tochter Lisa zum ersten Mal wieder im reparierten Opel Kadett GSI 16V an den Start gegangen war und alle sechs WP's problemlos durchfahren konnte. Eine problemlose Rallye fuhr auch der Nachwuchs-Pilot Dominik Dinkel. Der erst 17-Jährige, der bei seinen Rallye-Ausflügen als ebenfalls schnelles Vorausfahrzeug noch mit einem eingetragenen Begleiter antreten muss, hatte bei seiner mittlerweile fünften Rallye den Profi-Beifahrer Hans-Peter Wollner (Ebensfeld) im Cockpit seines VW Polo II 1300 ccm, der dem Sohn von Michael Dinkel „tolle Anlagen“ bescheinigte und zwar handgestoppte, „aber dennoch gute Zeiten!“ notierte.

Gute Zeiten und ein gutes Ergebnis lieferten aber auch die Routiniers Michael Stoschek (Coburg) und Dieter Hawranke (Kassel), die unter der Bewerbung von Brose-Motorsport bei der Meininger Landsberg-Rallye an den Start gegangen waren, ab, brachten sie den Porsche 911 RS 3,0 doch in ihrer Klasse zum Sieg und belegten in der Gruppe der historischen Tourenwagen den zweiten Platz.

Gerd Plietsch

→ Sport Shop – Pokal World – Mode- und Freizeit-Treff ←

Horst Seidel, Kreuzsteinstr. 6, 95028 Hof; Telefon: 09281/794700; Telefax: 09281/794701

→ eMail: info@sport-shop-seidel.de; Internet: www.sport-shop-seidel.de + www.jugend-kart.de ←

NORD-OST-OBFRANKEN-POKAL

Terminabsage

Heuer keine Hollfelder Rallye:

Pause für Rallye Fränk. Schweiz

(gpp) – *Arbeits- und krankheitsbedingt können sich weder Michael Bayer noch Uwe Jentsch so den notwendigen Vorbereitungen der diesjährigen Rallye Fränk. Schweiz widmen, dass ein ordentlicher nordbayerischer Rallye-Saisonabschluss herauskäme. Eine lediglich halbherzige Vorbereitung ist nicht erwünscht!*

So in etwa lautete die Mail von Thomas Hoffmann, einem der Mit-Verantwortlichen des Motorsportclubs (MSC) Fränk. Schweiz, mit der am **30. Oktober** diesen Jahres ein großes Loch in das nordbayerische Rallye-Metier gerissen wird. Wobei die Hauptsorge dem an der Schulter erkrankten Uwe Jentsch gilt, und dem auf diesem Wege eine ganz gehörige Portion Gesundheit zu wünschen ist!

Für 2011 soll das Veranstalter-Team erweitert und verjüngt, und neue Ideen verwirklicht werden.

Bleibt zu hoffen, dass dieses Jahr Pause nicht die verheerende Wirkung mit sich bringt, die eine solche hin und wieder anderswo hat: nämlich dass die gesamte Veranstaltung einschläft.

Weitere Infos und vor allem alle aktuellen Zwischenstände (und immer mehr an NOO-Geschichte) gibt's im Internet unter www.noo-pokal.de.

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

→ *Termin-Vorschau:*

37. Scheßlitzer Rallye im Bamberger Land:

„In Memoriam Toni Scharpf“

(gpp) – Er war das urgewaltige Urgestein und der ultimative Macher des Motorsportclubs (MSC) Scheßlitz, und nach seinem überraschenden Tod im April diesen Jahres wird nun eines seiner Lieblingsprojekte, die „Rallye der Überflieger“ am **18. September** mit dem Untertitel „In Memoriam Toni Scharpf“, seinen Namen tragen.

Seit Wochen sitzen die Verantwortlichen um Vereinschef und Organisationsleiter Robert Nikol (Scheßlitz) und zahlreiche Freunde Toni Scharpfs, auch aus anderen Motorsportclubs, beisammen und organisieren und planen die mittlerweile 37. Ausgabe der Rallye des MSC Scheßlitz im Bamberger Land. „Ohne seine jahrzehntelange Erfahrung und die zahllosen Kontakte sind wir ganz schön ‘aufgeschmissen‘“, so Nikol jüngst in einem Pressegespräch, „aber schon in seinem Gedenken knien wir uns ganz tief ‘rein und werden diese Rallye für ihn durchziehen!“ Mit Arnold Genslein und Markus Terhar vom benachbarten Automobilclub (AC) Ebern wurden dazu ein überaus routinierter Rallyeleiter und ein sach- und fachkundiger Leiter der Streckensicherung gefunden, und eine Rallye ausgearbeitet, die mit Sicherheit den hohen Ansprüchen, nicht nur des leider zu frühzeitig Verstorbenen, sondern auch den Teilnehmern aus Nah und Fern, gerecht werden wird.

Vorgesehen sind drei Asphalt-Wertungsprüfungen (WP), die jeweils zweimal zu befahren sind und insgesamt 32,2 Kilometer Bestzeit-Strecken enthalten. Um wildes Trainieren zu verhindern, schweigen sich die Verantwortlichen aus verständlichen Gründen noch über die einzelnen Strecken aus, teilten aber mit, dass die gesamte Rallye unter 100 km lang, bzw. kurz sein wird. Der Startschuss fällt um 13:01 Uhr auf der vereinseigenen Platzanlage an der Peulendorfer Straße in Scheßlitz, die Zielankunft ist ab 17:30 Uhr am Autohaus Scholz-Ullrich in Scheßlitz vorgesehen, wo auch ab ca. 21:30 Uhr die Siegerehrung stattfinden wird. Da die 37. Scheßlitzer ADAC-Rallye im Bamberger Land „In Memoriam Toni Scharpf“ zu zahlreichen Meisterschaften und Pokalrunden zählt (u. a. Deutscher DMSB-Rallyepokal Region Süd, Nordbayerische ADAC-Rallyemeisterschaft und Nordbayerischer ADAC-Rallyepokal, Baden-Württemberg-Franken-Rallyepokal, Fränk. Rallyemeisterschaft, Rallye Regionalpokal Oberfranken und Nord-Ost-Oberfranken-Pokal) erwartet das neue und verjüngte Organisationsteam – wie schon in den Vorjahren – auch heuer wieder einen großen Zustrom an Rallyefahrern aus dem gesamten Süddeutschland und damit verbunden, tollen und spannenden Rallyesport für die zahlreichen Zuschauer entlang den einzelnen Strecken. Zuschauer können sich am Veranstaltungstag auf dem Vereinsgelände des MSC Scheßlitz Zuschauer-Unterlagen abholen, aus denen die Lage und der Zeitplan der einzelnen Wertungsprüfungen (WP) ersichtlich ist. Der Zugang zu den einzelnen WP ist natürlich kostenlos und für das leibliche Wohl ist fast überall bestens gesorgt.

Im Rahmen der Bestzeit-Rallye wird aber auch eine so genannte Gleichmäßigkeitsrallye durchgeführt, bei der vor allem Teilnehmer mit historischen Rallye-Fahrzeugen am Start sein werden und nach dem aktuellen Teilnehmerfeld die WP's mit einer vom Veranstalter vorgegebenen Sollzeit absolvieren, und wobei deren Abweichungen (bei den Könnern oft nur im Hundertstel-Bereich) über Sieg oder Niederlage unterscheiden werden.

Zum Abschluss des Pressegesprächs bedankte sich Robert Nikol schon vorab bei allen beteiligten Anwohnern, Behörden und Helfern für deren weitere Unterstützung und Hilfe und gab der Hoffnung Ausdruck, auch die 37. Ausgabe der Scheßlitzer Rallye möge im Sinne ihres jahrelangen Veranstalters Toni Scharpf stattfinden und ablaufen.

Weitere Informationen gibt es außerdem im Internet unter www.msc-schesslitz.de



Akustik direkt
Hörgeräte

Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.30 – 18 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr

Martin-Luther-Straße 1 · 95615 Marktredwitz · Tel.: 0 92 31 · 50 37 70
Fax: 0 92 31 · 50 96 03 · www.akustikdirekt.de · info@akustikdirekt.de

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 10.-11. September 2010; ADAC-Ostsee-Rallye; www.ostsee-rallye.de
- 11. September 2010; 4. Euregio-Egrensis-Classic; www.msc-marktredwitz.de
- 11.-12. September 2010; Vorderpfalz-Classic; www.vorderpfalz-classic.com
- 15.-18. September 2010; Österreichische Alpenfahrt; www.alpenfahrt.com
- 17.-19. September 2010; Goodwood-Revival-Meeting; www.goodwood.co.uk
- 18. September 2010; Rallye Zwickauer Land; www.mc-zwickau.de
- 18.-20. September 2010; Gran Premio Nuvolari; www.gpnuvolari.it

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- 'besorgen' Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

Mit zwölf Sekunden Vorsprung:

Klassensieg für Ronny Hering bei Bergrennen am Teutoburger Wald

(gpp) – Der deutsche Classic-Berg-Cup biegt auf die diesjährige Zielgerade ein, und der Lengenfelder Ronny Hering schickt sich an, einen der drei Plätze auf dem am Saisonende überaus erstrebenswerten Siegetreppchen für sich zu okkupieren. Einen weiteren Schritt dazu machte er am vergangenen Wochenende

beim 43. Osnabrücker Bergrennen am legendären „Uphöfener Berg“ in Hilter/Borgloh, südlich von Osnabrück, wo dem Vogtländer sein erster, diesjähriger Klassensieg gelang.

Während der vier Trainingsläufe am Samstag kam Hering mit seinem VW Scirocco noch recht wenig zum Fahren, das neue Getriebe machte Schwierigkeiten „die Gänge lassen sich nicht oder nur sehr schwer einlegen“, rapportierte er nach dem ersten Trainingslauf. Damit begann für seinen Mechaniker Frank Köhler (Dungersgrün) vom gleichnamigen Autoservice Köhler ein langwieriger und für Mechaniker und Fahrer hektischer Arbeitstag, angefüllt mit Training und immer wiederkehrenden Umbau- und Einstellungsarbeiten am und im Getriebe.

Nach der samstagabendlichen Wahl der Miß „Race-Cup-Queen“ ging es dann am Sonntag richtig zur Sache, auf dem Programm standen, bei bestem Wetter, vier Wertungsläufe, in denen sich Hering mit seinem VW Scirocco nach den Mühen des Samstages sehr erfolgreich in Szene setzen konnte. Auf der gut 2000 m langen, „sehr schönen“ Strecke, die mit schnellen und einer Mutkurve in einen Wald hinein aufwartete, fuhr Hering konstant schnelle Zeiten von 1:17:1 min. bis 1:16:6 min. und setzte sich damit von Anfang an nicht nur an die Spitze seiner Klasse der verbesserten CTC-Fahrzeuge (CTC = Classic-Touring-Cars, d. h. historische Tourenwagen; Anm. d. Red.) bis 1600 ccm Hubraum, sondern deklassierte diese förmlich. Dank der am gesamten Renntag über problemlos funktionierenden Technik „und natürlich des topp eingestellten Getriebes!“ konnte sich Hering im fernen Niedersachsen mit zwölf Sekunden Vorsprung (!) vor dem Zweitplatzierten zum ersten Mal in dieser Saison als Sieger feiern lassen, und tat dies ausgiebig. Vor dem letzten Lauf Mitte September in Unterfranken rangiert Hering noch immer in der Zwischenwertung auf Platz zwei, „doch mit etwas Glück wäre sogar noch die Meisterschaft selber d´rin“, so der Vogtländer nach seinem Klassensieg gutgelaunt. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.classic-berg-cup.de.

Gerd Plietsch

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

Nach Getriebeproblemen in Eisenach:

Klassensieg für Hillmann/Kusebauch bei Rallye Niederbayern

(gpp) – „Tut das gut!“ – Ralf Hillmann (Ebensfeld) und seine Beifahrerin Michaela Kusebauch (Bad Neustadt/Saale) waren im Ziel der AvD-Niederbayern-Rallye hoch zufrieden über ihren Klassensieg, denn so wechselhaft wie das Wetter in diesem so genannten Sommer, war auch ihre Erfolgsgeschichte bei den vergangenen Rallyes in dieser Zeit.

Bereits am letzten Juli-Wochenende war Ralf Hillmann mit Hans-Peter Wollner (ebenfalls Ebenfeld) bei der traditionsreichen (schließlich fand in diesem Jahr bereits die 51.! Ausgabe statt; Anm. d. Red.) Wartburg-Rallye rund um Eisenach an den Start gegangen, und konnte am Ende froh sein, seinen Mitsubishi Lancer noch in Wertung ins Ziel gebracht zu haben. Nach einem recht erfolgversprechenden Anfang, streikte zu Beginn der zweiten Etappe das Getriebe und Hillmann/Wollner hatten alle Hände voll zu tun und alle Mühe, den waidwunden Lancer noch auf die Zielrampe zu bringen, und den zweiten Platz in ihrer Klasse zu retten.

Vier Wochen später startete Ralf Hillmann dann bei der zur Deutschen Rallye-Serie zählenden AvD-Niederbayern-Rallye rund um Außernzell (ca. 25 km westlich Eging am See; Anm. d. Red.), diesmal mit der unterfränkischen Beifahrerin Michaela Kusebauch auf dem heißen Mitsubishi-Sitz. Und trotz erneut wechselhaftem Wetter und ständig sich verändernden Bedingungen fuhren die beiden von Beginn an, an der Spitze ihrer mit 13 Konkurrenten besetzten Klasse der verbesserten Fahrzeuge über 2000 ccm Hubraum. So dominant agierte das unter-oberfränkische Mixed-Team, dass sie nicht einmal von einem Reifenschaden in der WP sieben, der zu einem erheblichen Zeitverlust führte, davon abhalten konnte, ihre Klasse souverän mit einem Vorsprung von fast genau drei Minuten zu gewinnen. „Der Zeitverlust durch den Reifenschaden hat höchstens eine Gesamtplatzierung unter den Top-Ten zunichte gemacht“, errechnete Copilotin Michaela Kusebauch, während sich Ralf Hillmann freute, dass die wochenlangen Überarbeitungen „insofern Früchte getragen haben, als wir keinerlei technische Probleme hatten, und vom Service lediglich Routinearbeiten erledigen lassen konnten!“

Der nächste Einsatz für Ralf Hillmann ist die am 18. September stattfindende Memoriam-Rallye für den im Frühjahr verstorbenen Toni Scharpf beim MSC Scheßlitz.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.autohaus-hillmann.de.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.sport-shop-seidel.de - www.memmel.de -
www.toyota-engel.de - www.sechsaemterland-classic.de - www.ernst-auto.de
www.emmert-guggemos.de - www.akustikdirekt.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.wunschel-sport.de - www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

www.amc-coburg.de - www.schmack.de - www.amc-sonnefeld.de
www.schoeffel-mx.com - www.ac-eborn.de

SONSTIGE:

www.tuningcars.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit **605** Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

Die 'etwas andere' HISTORIC-Rallye

www.sechsaemterland-classic.de

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- Original Zeit-Tabellen (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den `stilbewußten` Beifahrer;
- Moderne Countdown-Zähler (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- Schnittcomputer (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- diverse (gebundene!) Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, nachdem wir unsere Kontakte nach Schweden erneuert haben, auch wieder zu haben:**
- **originale HALDA Twinmaster und Speedpilot/en**, mit `Gebrauchsspuren`, natürlich, aber voll funktionsfähig! (allerdings nur in begrenzter Anzahl, deshalb fängt nur der frühe Vogel einen echten HALDA-Wurm!!!!);

brandaktuell im Angebot für Schnellentschlossene:

Tripmaster, Twinmaster und Speedpilot/en

in unterschiedlichen Erhaltungszuständen, mit unterschiedlichem Zubehör, und daher auch zu unterschiedlichen Preisen; bitte nachfragen (aber nicht zu lange Zeit lassen, denn je näher die Oldtimer-Saison 2010 rückt, desto mehr ziehen die Preise an!!!)

- und natürlich jedwedes weitere Zubehör dazu, wie etwa Tachowellen, Verteilergetriebe (so genannte T-Stücke), Reserve-Bedienungsknöpfe, etc.; und selbstverständlich auch Bedienungsanleitungen mit Bildern, Formeln und Tabellen, etc., etc., pp....

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

am Rande der FIA-GT – Weltmeisterschaft auf dem Nürburgring trafen - unter anderem - der FIA-Vorsitzende Jean Todt aus Frankreich und der Würzburger Michael Schwägerl aufeinander. Kein alltägliches Treffen, sicherlich, aber auch nicht so selten, dass man deswegen Aufsehen erregen müsste.

Interessant wurde das Treffen dadurch und deswegen, weil sich Jean Todt bei Michael Schwägerl unter anderem auch nach dem Befinden des vor vier Wochen 85 Jahre alt gewordenen Vaters Hans Schwägerl erkundigte, und dabei auch an die Olympia-Rallye erinnerte, deren Rallye-Chef Hans Schwägerl ja war.

„Das war eine der schönsten Rallyes die ich je gefahren bin“, soll Todt dem früheren Marktredwitzer Hotelier, Rennfahrer und Weinhändler gesagt haben und ausrichten lassen...

...warum uns dies diese Zeilen wert ist?

Weil die Olympia-Rallye in zwei Jahren sozusagen 40. Geburtstag feiert, und sich ein jeder Rallyefan an diese Ausnahme-Veranstaltung erinnern sollte.

Wir werden dies tun, sammeln schon seit Monaten Infos, Unterlagen, Fotos und dergleichen, und werden, je näher dieses 'Jubiläum' rückt, auch mit Veröffentlichungen von uns hören – nein wohl besser – lesen, lassen.

Seien Sie gespannt und warten Sie´s ab,

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
